



Exkursionen

Jahresprogramm 2022

Liebe Vereinsmitglieder und Geschichtsinteressierte,

Es ist eine Freude: 2021 konnten 15 Exkursionen und die Generalversammlung mit Führungen in Bregenz stattfinden. Nur drei Veranstaltungen hat Corona vereitelt.

2022 haben wir für unsere Mitglieder und weitere Interessierte zuverlässig ein buntes Angebot an Kultur- und Naturerlebnissen zusammengestellt, das Menschen ins Gespräch bringt. Mit breit gefächerten Exkursionen an Wochenenden wollen wir Berufstätigen die Teilnahme erleichtern.

Im Jahresprogramm 2022 finden Sie unterschiedliche Arten von Exkursionen: Bei den historischen Halbtags- und Tagesexkursionen setzen auch die Ausschüsse „Kulturvermittlung Vierländerregion Bodensee“, „Burgen“ und „Karst- und Höhlenkunde“ sowie das vorarlberg museum besondere Akzente. Die beiden mehrtägigen Exkursionen führen uns zu reichhaltiger Kunst von den Karolingern bis heute sowie zu internationaler Textil-Industriegeschichte. Die Freschenhöhle wird im Umfeld einer Höhlenvermessung befahren.

Die innovativen „Hybrid-Exkursionen“ des vorarlberg museum ermöglichen zwei Arten zur aktiven Teilnahme: Eine kleine Gruppe kann bei der Führung vor Ort anwesend sein. Beliebiger viele weitere Personen können online bei der Führung am Bildschirm dabei sein und wie vor Ort Fragen stellen und neue Gesichtspunkte einbringen. Wir warten gespannt auf die Rückmeldungen, wie sich die Hybrid-Führungen bei beengten Raumverhältnissen und Corona-Einschränkungen bewähren.

Wir können nicht mehr so planen wie früher. Damit Sie die Chance auf eine interessante Exkursion besser wahrnehmen können, werden wir über freie Plätze, Verschiebungen oder zusätzliche Angebote über unsere Webseite www.vlmv.at, das Museums-magazin und den Newsletter aktuell informieren.

Ihr Exkursionsausschuss - mit neuen Mitgliedern:
Karl Dörler, Christoph Volaucnik, Mathias Lorenzi

Exkursionsprogramm 2022

Februar	FR, 18. „Riskanter Wunsch nach Sicherheit“, vorarlberg museum*
März	SA, 12. Erzbergwerk Gonzen bei Sargans SA, 26. Museum Schafften Winterthur und Stiftsarchiv St. Gallen
April	FR, 01. Generalversammlung, Au im Bregenzerwald FR, 29. Kulinarische Reise durch Dornbirns ehemalige Fabriken
Mai	SA, 07. Rundgang in der Burgruine Neuburg, Koblach FR, 27. Appenzeller Nachbarn, Besuch von zwei Kantonen
Juni	FR, 03. „Sagmeister & Walsh. Beauty“, vorarlberg museum* SA, 11. Mittelalter hautnah erleben im Campus Galli, Meßkirch SA, 18. Kunst der alten und neuen Pfarrkirche in Götzis
Juli	FR, 08. „Das Handwerk der Zeit“ im Werkraum Andelsbuch SA, 23. Bauernhaus-Museum Wolfegg: Schwabenkinder, Gastarbeiter
August	FR, 05. Museumswelt Frastanz: Tabak, Grammophone, Fotografie
September	FR, 02. Alte Kirche St. Martin in Ludesch: kunsthistorisches Juwel FR, 16. – SO, 18. Kunst ums Sesvenna-Gebirge: Engadin, Vinschgau SA, 17. Befahrung der Freschenhöhle nach einer Neuvermessung FR, 23. Besuch in den Depots des vorarlberg museum*
Oktober	FR, 07. – SA, 08. Geschichte der Textilindustrie um Como FR, 21. Bregenz im Mittelalter: Oberstadt und Pfarrkirche

* Hybrid-Exkursion (Teilnahme auch online möglich)

Änderungen vorbehalten!

Februar

18.02.2022

„Auf eigene Gefahr. Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit“ im vorarlberg museum

Was macht Ihnen Angst? Wo fühlen Sie sich sicher? Wer oder was beschützt Sie? Die Strategien im Umgang mit Gefahren haben sich im Laufe der Zeit verändert. Unsere Vorfahren begannen, Hänge zu sichern und Flüsse zu verbauen. Sie gründeten Feuerwehren und Versicherungen, die Polizei wachte und wacht über die Einhaltung der Regeln. Mittlerweile scheint die größte Bedrohung für den Menschen der Mensch selbst zu sein: Klimakatastrophen, Kriege, die Pandemie. Sicherheit hat in erster Linie mit Vertrauen zu tun - früher in den lieben Gott, heute in den Staat. Wie sicher fühlen Sie sich? Begeben Sie sich durch diese Ausstellung ... auf eigene Gefahr.

Die **Hybrid-Exkursion** bietet zwei Möglichkeiten der Teilnahme: Eine kleine Gruppe kann bei der Führung im Museum anwesend sein und viele Gäste können bei der Online-Führung am Bildschirm dabei sein, zuschauen und mitreden. Wahrscheinlich sind Sie online viel intensiver dabei als Sie es im Museum in einer großen Gruppe wären.

Termin: Freitag, 18. Februar 2022 (Nachmittag, Dauer ca. 1h)

Exkursionsleitung: Heike Vogel (Führung), Fatih Özçelik (Technik)

Teilnahme: kostenlos

Anmeldungen bis 17. Februar mit Kennwort „Sicherheit Online“ per E-Mail an kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at. Die Angemeldeten für die Online-Führung erhalten am Freitagvormittag eine E-Mail mit Zoom-Link, Zugangscode und einfacher Anleitung.

Zur Teilnahme im Museum können Sie sich mit Kennwort „Sicherheit im Museum“ auch telefonisch anmelden (+43 5574 46050).

Teilnehmerzahl: im Museum max. 15 Personen, online unbegrenzt

März

12.03.2022

Erzbergwerk Gonzen bei Sargans

Der Eisenerzabbau am Gonzen ist seit 200 vor Chr. nachgewiesen. Das Bergwerk mit rund 90 km Stollen war bis 1966 in Betrieb.

Die 3,5-stündige Führung wird Sie von der Größe des Bergwerkes und der darin geleisteten Arbeit tief beeindruckten. Im Stollenbahnhof Vild wartet der Gonzen-Express für die 2 km lange Einfahrt durch den Basisstollen. Der große Rundgang von weiteren 2 km Länge startet im Hauptbahnhof, führt durch Stollen, über Fahrungen, Galerien und Bremsberge, vorbei an Abbaufeldern, Silos, Gerätschaften bis zur Galerie 5 - genau 85 Meter über dem Hauptbahnhof - und wieder hinunter. Die erfahrenen Bergwerksführer lassen Sie das Bergwerk hautnah erleben.

Nach der Stollenbefahrung gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

Achtung: Die körperliche Anforderung an eine Tour im Bergwerk ist größer als eine Bergwanderung in der freien Natur. Wer unter Herzproblemen oder in einem Lift unter Platzangst leidet, verzichtet auf die Einfahrt. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Für Kinder ist die Teilnahme ab 12 Jahren in Begleitung der Eltern möglich.

Termin: Samstag, 12. März 2022 (Nachmittag, Dauer ca. 6h)

Exkursionsleitung: Ronald Sottopietra

Preis: € 100,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 11. Februar mit Kennwort „Gonzen“ an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 60 Personen

26.03.2022

Museum Schaffen und Stiftsarchiv St. Gallen - Kulturvermittlung „Arbeit und Leben, Überlieferung“

Zwei besondere Kulturvermittlungsansätze erwarten uns.

Das Museum Schaffen in Winterthur zeigt Ergebnisse eines kollaborativen Ausstellungsprozesses. Etliche Generationen früher bedeutete Arbeit für den Großteil der Bevölkerung große (körperliche) Anstrengung zur Existenzsicherung. Industrialisierung, Digitalisierung, Globalisierung, Individualisierung und die weibliche Bildungsrevolution sind Prozesse, die zur Neuordnung von Gesellschaft, Kultur und Ökonomie führten. EINS, ZWEI, DREI, 4.0 ist eine historische Auslegeordnung im Kontext der industriellen Revolutionen. Hier werden Um- und Aufbrüche von Generationen veranschaulicht.

Das Stiftsarchiv St. Gallen präsentiert den um 825 entstandenen St. Galler Klosterplan. Aus konservatorischen Gründen darf das Original nicht zu lange dem Licht ausgesetzt sein - es wird dennoch kurz zu sehen sein. Die Gestalter haben eine großartige Inszenierung ausgedacht - eine Multivisionsshow im abgedunkelten Raum vermittelt einen Einblick in die Geschichte.

Termin: Samstag, 26. März 2022 (ganztägig)

Exkursionsleitung: Fatih Özçelik

Preis: € 120,- p.P. inkl. Snack & Getränk - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 23. Februar mit Kennwort „Schaffen“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 29 Personen

April

01.04.2022

Generalversammlung 2022

Zur Generalversammlung des VLMV für das Jahr 2022 treffen wir uns im Dorfsaal Au im Bregenzerwald.

Ab 14 Uhr haben die Mitglieder die Möglichkeit, **im neuen Barockbaumeister Museum und in der barock ausgestatteten Pfarrkirche in Au** an einer Führung mit **Orgelmusik** teilzunehmen. Zwischen Dorfsaal, Museum und Pfarrkirche ist ein Shuttlebus unterwegs.

Danach beginnt um **16:00 Uhr** unsere Generalversammlung mit anschließendem Umtrunk und gemütlichem Austausch.

Allen Mitgliedern wird rechtzeitig eine eigene Einladung mit weiteren Informationen zu Tagungsort, Zeitplan, Agenda und Rahmenprogramm zugesandt.

Termin: Freitag, 01. April 2022

Führungen: Bernadette Rüscher und Walter Lingg

Treffpunkt: 13:00 Uhr kostenloser Shuttlebus ab Dornbirn
14:00 Uhr Dorfsaal in Au für die Führungen
16:00 Uhr Dorfsaal in Au für die Generalversammlung

Anmeldungen bis 18. März mit Kennwort „GV mit Führung“ oder „GV ohne Führung“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

29.04.2022

„Zurück in die Zukunft“ - Kulinarische Zeitreise mit Mohren-Oldtimer durch Dornbirns ehemalige Fabriken

Ganz nach dem Motto #FlashBackFriday machen wir mit dem Oldtimer-Bus eine „Reise zurück in die Zukunft“. Wo früher rege Produktion stattfand und die Schlote rauchten, gibt es bei kleinen, feinen Köstlichkeiten (Flying Buffet) und erfrischenden Getränken Gaumenschmaus gepaart mit spannenden Geschichten und lustigen Anekdoten. Der Bus bringt uns bequem zu verschiedenen Standorten der Dornbirner Industrie, wo wir in deren ehemalige und aktuelle Nutzung eintauchen.

Termin: Freitag, 29. April 2022 (Abend, Dauer ca. 3,5 Stunden)

Exkursionsleitung: Barbara Grabherr-Schneider und Isabelle Rümmele

Preis: € 90,- pro Person inkl. Führungen, Busfahrt und Flying Buffet

Anmeldungen bis 01. April mit Kennwort „Zeitreise“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Mai

07.05.2022

Ein Rundgang in der Burgruine Neuburg (Koblach)

Die Neuburg prägte für viele Jahrhunderte die Geschichte des Vorarlberger Rheintals. Der aus dem sumpfigen Gelände emporragende Inselberg diente den Menschen seit alters her als Siedlungsplatz. Im hohen Mittelalter entstand unter dem bedeutenden Adelsgeschlecht der Welfen eine Ritterburg. Während der Herrschaft wurde die Neuburg zur Festung und Garnison ausgebaut, endete aber zu Zeiten der Kaiserin Maria Theresia als Abbruchobjekt.

Seitdem sind viele Spuren der alten Herrlichkeit verloren gegangen und der Zahn der Zeit nagt unablässig an den Mauern. In den 1980er- und 90er-Jahren hat die Gemeinde Koblach als Eigentümerin große Geldsummen in den Erhalt der Burganlage gesteckt. Dann wurde es wieder einige Jahre lang still um die Burg. Die Vegetation machte sich in kürzester Zeit von neuem breit und der Verfall ging weiter.

Engagierte Koblacher erinnerten sich ihres bedeutendsten Kulturdenkmals und starteten neue Aktivitäten. Seit 2012 werden wieder störende Büsche und Bäume entfernt und die historischen Mauern einer fachkundigen Restaurierung unterzogen.

Termin: Samstag, 07. Mai 2022 (Nachmittag)

Exkursionsleitung: Harald Rhomberg und Raimund Rhomberg

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 26. April mit Kennwort „Neuburg“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

27.05.2022

Unsere Appenzeller Nachbarn. Demokratie, Betriebsamkeit und Landschaft.

Scheinbar ist das Appenzellerland manchen Menschen in Vorarlberg ziemlich unbekannt - trotz der Nähe und jahrhundertelanger gemeinsamer Geschichte(n). Gleich nach der Grenze in St. Margrethen fahren wir immer wieder über die Grenzen zwischen dem reformierten Kanton Appenzell Ausserrhoden und dem viel kleineren katholischen Appenzell Innerrhoden. Wir erleben Landschaften ähnlich wie zu Hause und erhalten verschiedenste Einblicke in die appenzellisch-eidgenössische Geschichte und ihre politische Kultur.

Heiden überrascht uns als Biedermeierdorf und europäischer Kurort ersten Ranges im 19. Jahrhundert, Trogen mit dem Landsgemeindeplatz im Stil einer italienischen Piazza gesäumt von Palästen der Textilhändlerfamilie Zellweger, die jahrzehntelang Bregenzerwälder Meister-Stuckateure beschäftigte. Der ausserrhodische Hauptort Herisau verkörpert Jahrhunderte an Industriegeschichte. Im „innerrhödler“ Hauptort Appenzell ziehen uns die malerische Hauptstraße und die lebendige Demokratie der Landsgemeinde in Bann. Am Stoss mit seiner wunderbaren Aussicht, wo die Appenzeller ihre Freiheit erkämpften, verlassen wir unsere Nachbarn.

Termin: Freitag, 27. Mai 2022 (ganztägig)

Exkursionsleitung: Karl Dörler

Preis: € 75,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 30. April mit Kennwort „Appenzell“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Juni

03.06.2022

Ausstellung im vorarlberg museum „Sagmeister & Walsh, Beauty“

Die Grafiker Stefan Sagmeister und Jessica Walsh gehen mit ihrer Ausstellung auf die Suche nach „Schönheit“ und bieten ein visuell eindrucksstarkes, multimediales Plädoyer für die Lust am Schönen.

Die Schau untersucht das Phänomen „Schönheit“, fragt nach ihren Parametern, warum sich Menschen von Schönheit angezogen fühlen und welche positiven Effekte Schönheit haben kann. Anhand von Beispielen aus den Bereichen Grafik, Produktdesign, Architektur und Stadtplanung demonstrieren Sagmeister & Walsh, dass schöne Objekte, Gebäude und Strategien nicht nur mehr Freude machen, sondern tatsächlich besser funktionieren.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Angewandte Kunst Frankfurt und dem MAK Wien.

Die Hybrid-Exkursion bietet zwei Möglichkeiten der Teilnahme: Eine kleine Gruppe kann bei der Führung im Museum anwesend sein und viele Gäste können bei der Online-Führung am Bildschirm dabei sein, zuschauen und mitreden.

Termin: Freitag, 03. Juni 2022

Exkursionsleitung: Heike Vogel (Führung), Fatih Özçelik (Technik)

Teilnahme: kostenlos

Anmeldungen bis 02. Juni mit Kennwort „Sagmeister Online“ per E-Mail an kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at. Die Angemeldeten für die Online-Führung erhalten am Freitagvormittag eine E-Mail mit Zoom-Link, Zugangscode und einfacher Anleitung.
Zur Teilnahme **im Museum** können Sie sich mit Kennwort „Sagmeister im Museum“ auch telefonisch anmelden (+43 5574 46050).

Teilnehmerzahl: im Museum max. 15 Personen, online unbegrenzt

11.06.2022

Mittelalter hautnah erleben im Campus Galli, Meßkirch

Auf der Klosterbaustelle „Campus Galli“ entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche errichten mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans. Dieser Plan ist weltberühmt, gezeichnet wurde er vor 1200 Jahren nicht weit entfernt, auf der Insel Reichenau. Hier bei Meßkirch erwacht nun ein Stück Geschichte zum Leben: ohne Maschinen, ohne modernes Werkzeug. Es werden Holzbalken mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der klingende Ton des Ambosses. Alles muss von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, ist vielleicht aber auch erfüllender und befriedigender. Erleben Sie das Mittelalter hautnah!

Nach einer Führung durch den Campus (ab 11:00 Uhr, 90 Minuten) gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen auf dem Marktplatz und danach genügend Zeit, um die Klosterbaustelle auf eigene Faust zu erkunden. Geplante Rückfahrt ist um 16:00 Uhr.

Termin: Samstag, 11. Juni 2022 (ganztägig)

Exkursionsleitung: Mathias Lorenzi

Preis: € 75,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 13. Mai mit Kennwort „Campus Galli“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

18.06.2022

Kirchen in Götzis - Vom Mittelalter zur Moderne

Die „alte Kirche“ in Götzis wurde in den letzten Jahren generalsaniert. Die Fresken im Kircheninneren, die mit ihren Darstellungen von Sünden und Höllenqualen Generationen von Kirchenbesuchern beeindruckt haben, wirken nach ihrer Restaurierung ganz neu und noch eindrucksvoller. Markus Hofer, bester Kenner der Kirchengeschichte von Götzis, wird mit uns diese einmaligen Kunstschatze besichtigen. Neben der Kunstgeschichte wird er Details zum Kirchenraum und zur Kirchengeschichte erklären. Danach wandern wir zur „neuen Kirche“, wo wir die Glasgemälde von Martin Häusle betrachten.

Termin: Samstag, 18. Juni 2021 (Nachmittag, Dauer ca. 2 Stunden)

Exkursionsleitung: Markus Hofer

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 03. Juni mit Kennwort „Götzis“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 60 Personen

Juli

08.07.2022

Ausstellung „Das Handwerk der Zeit“ im Werkraum Andelsbuch

Ausgehend vom Werk des in Andelsbuch geborenen Architekten Alfons Fritz (1900-1933) wird nach der zeitlosen Qualität guten Handwerks gefragt. Funktionelle Bedürfnisse, Materialität, Formensprache - die Antworten heute liefern die gezeigten Exponate der Mitgliedsbetriebe.

Das Werkraumdepot bietet als permanente Studiensammlung im Werkraumhaus Einblicke in das zeitgenössische Handwerk und Design im Bregenzerwald. Gezeigt werden hauptsächlich Objekte aus der Sammlung des vorarlberg museum: die Preisträger des Wettbewerbs Handwerk+Form sowie die angekauften Exponate der Ausstellung „möbel für alle“ im Wiener Ringturm (2002).

Die Ausstellung „Das Handwerk der Zeit“ ist eine Kooperation mit dem vorarlberg museum.

Termin: Freitag, 08. Juli 2022 (Nachmittag)

Exkursionsleitung: Ute Denkenberger

Preis: € 30,- pro Person inkl. Kaffee und Kuchen

Anmeldungen bis 17. Juni mit Kennwort „Werkraum“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

23.07.2022

Bauernhaus-Museum Wolfegg mit Schwabenkinder- & Gastarbeiter- Ausstellung

Das Bauernhaus-Museum zeigt bäuerliches Leben früherer Jahrhunderte in unserer Nachbarschaft Allgäu und Oberschwaben in Wolfegg - mit enger Verbindung zu Vorarlberg.

Als „Schwabenkinder“ zogen seit dem Beginn des 17. Jahrhunderts Kinder und Jugendliche aus dem Alpenraum nach Oberschwaben und ins Allgäu, um sich als Saisonarbeitskräfte auf Bauernhöfen zu verdienen. Das Schicksal dieser Kinder wurde vom Bauernhaus-Museum grenzüberschreitend mit 27 Partnern erforscht und wissenschaftlich aufgearbeitet. Das Leben von Schwabenkinder wird in der Führung durch die multimediale Dauerausstellung anschaulich.

Alte Bauernhäuser waren später oft Unterkünfte für „Gastarbeiter“. Die Führung durch die neue Ausstellung „kommen - schaffen - bleiben“ erzählt von „GastarbeiterInnen“ in Oberschwaben. Das große Thema der Migration führt durch die jüngere Vergangenheit bis in die Gegenwart und ist auch für Vorarlberg und überregional von Bedeutung. Fatih Özcelik bringt daher Inhalte aus Vorarlberg bis in die jüngste Zeit ein. In der Mittagspause können Sie in die Museumsgaststätte einkehren oder sich im Museum genauer umsehen.

Termin: Samstag, 23. Juli 2022 (ganztägig)

Exkursionsleitung: Fatih Özcelik

Preis: € 75,- pro Person inkl. Kaffee & Kuchen - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 24. Juni mit Kennwort „Wolfegg“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

August

05.08.2022

Tabakmuseum, Grammophonikum & Fotomuseum in der Museumswelt Frastanz

Die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz beherbergt heute sieben Museen. Jahrelang haben Enthusiasten historische Gegenstände gesammelt und in den Räumen einer ehemaligen Textilfabrik eingelagert. Nach vielen Jahren der Planung und Vorbereitung konnten neben Elektromuseum, Landesfeuerwehrmuseum, Rettungsmuseum und Vorarlberger Jagdmuseum nun auch die drei Museen ihre Pforten dem Publikum öffnen, die wir besuchen:

Im Tabakmuseum wird an den ehemals in Frastanz betriebenen Anbau von Tabak erinnert. Im Grammophonikum präsentiert Reinhard Häfele seine Sammlung von Grammophonen und Phonographen. Seit Herbst 2021 kann die Entwicklung der Fotografie von der Glasplattenkamera bis zu den Spiegelreflexkameras der 1970er und 1980er Jahre im Fotomuseum bestaunt werden. Jedes Museum wurde in einem modernen, ungewöhnlichen Design gestaltet.

Die verantwortlichen Kuratoren und Betreuer werden uns ihre Schätze präsentieren. Lassen Sie sich vom einmaligen Ambiente moderner Museen in einem historischen Gebäude beeindrucken.

Danach lockt ein würziges Frastanzer Bier oder feine Limo „Vo üs“.

Termin: Freitag, 05. August 2022 (ganztägig)

Exkursionsleitung: Christoph Volaucnik

Preis: € 30,- pro Person

Anmeldungen bis 08. Juli mit Kennwort „Museumswelt“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

September

02.09.2022

Alte Kirche St. Martin in Ludesch

Irgendwie steht sie im Abseits. Es gibt keine schlüssige Erklärung für den Standort weit außerhalb des (neuen) Kirchdorfs. Aber unbestritten bleibt ihr Rang: Sie ist kunsthistorisch betrachtet wohl die bedeutendste Kirche, die wir in Vorarlberg entdecken können: St. Martin in Ludesch.

Das Werk von überregionaler Stellung beherbergt außergewöhnliche spätmittelalterliche Schätze, zu welchen ein spätromantisches Kruzifix, ein ebensolches Vortragekreuz und mehrere spätgotische Flügelaltäre zählen. Und es ranken sich viele geheimnisvolle Geschichten um die Kirche. Überzeugen Sie sich selbst!

Termin: Freitag, 02. September 2022 (Nachmittag, Dauer ca. 2h)

Exkursionsleitung: Andreas Rudigier

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 26. August mit Kennwort „St. Martin“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

16.-18.09.2022

Alte und neue Kunst - Engadin, Müstair und Vinschgau

Nach der eindrucksvollen Exkursion auf den Spuren der Romanik im Vinschgau im Oktober 2021 wollen wir im Herbst 2022 eine dreitägige Reise zu alter und neuer Kunst rund um das Sesvenna-Gebirge antreten: Die Tour führt uns ins Unterengadin, wo wir in Sent nicht nur den Skulpturenpark des Künstlers Not Vital, sondern auch die Giacometti-Ausstellung im Gasthaus Aldier besichtigen. Außerdem stehen Not Vitals Neuerwerbung Schloss Tarasp und sein Planta Haus in Ardez auf dem Besichtigungsprogramm. Im Engadin besuchen wir auch das von der polnischen Unternehmerin Grażyna Kulczyk gestiftete Museum Susch für moderne Kunst, Guarda und Zernez sowie in Müstair das karolingische Klostert St. Johann, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Abgerundet wird die Kunstexkursion durch Besuche der mittelalterlichen Stadt Glurns, der Kirche und den Ausgrabungen auf dem Tartscher Bichl und des Klosters Marienberg mit der Krypta mit ihren romanischen Fresken. Landschaftlicher Höhepunkt ist der Ofenpass im Schweizerischen Nationalpark.

Termin: Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September 2022

Exkursionsleitung: Markus Barnay

Preis: bei Redaktionsschluss noch offen

Anmeldungen bis 22. Juli mit Kennwort „Engadin-Vinschgau“
an NKG-Reisen, E-Mail reisen@nkg.at, Tel. +43 5572 22030

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

17.09.2022

Befahrung der Freschenhöhle mit aktuellen Ergebnissen aus der Neuvermessung

Die Freschenhöhle, eine der ältesten Höhle Vorarlbergs mit einer Länge von mehr als 700 Metern, ist das Ziel dieser Exkursion.

Wir fahren mit einem Shuttlebus vom Parkplatz der Liftstation Laterns zur Saluver Alpe und wandern von dort 250 Höhenmeter bis zum Freschenhaus. Der Eingang zur Großen Freschenhöhle liegt nur 2 Minuten vom Freschenhaus entfernt. Die Höhlenbefahrung dauert je nach Ausdauer und je nachdem, wie weit wir die Höhle befahren, 1 bis 2 Stunden.

Nach der Tour ist eine gemeinsame Einkehr im Freschenhaus vorgesehen. Die ganze Tour mit Hin- und Rückweg zur Höhle wird also 5 bis 6 Stunden beanspruchen.

Nehmt bitte Kleidung mit, um die es euch nicht mehr schade ist und ein zweites T-Shirt zum Wechseln. Wer einen Helm und eine eigene Stirnlampe hat, bringt diese auch mit. Nach Absprache stellen wir noch fehlende Ausrüstung und Knieschoner gerne zur Verfügung.

Hinweis für die Kleidungsauswahl: Die Durchschnittstemperatur in der Höhle beträgt ganzjährig etwa 8 Grad.

Termin: Samstag, 17. September 2022

Exkursionsleitung: Ronald Sottopietra

Preis: € 55,- pro Person inkl. Shuttle - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 02. September mit Kennwort „Freschenhöhle“
an Ronald Sottopietra, E-Mail ronald.sottopietra@a1.net,
Tel. +43 664 5430 730

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

23.09.2022

Besuch in den Depots des vorarlberg museum

Seit der Gründung des Museumsvereins 1857 wächst die Sammlung des Landesmuseums abseits der pressewirksamen Ausstellungen stetig. Sie macht Freude und sie fordert Verantwortung. Was hat sich in den letzten 165 Jahren getan? Welche Aufgaben mussten damals wie heute gelöst werden? Wirkt sich der Zeitgeist auf die Sammlung aus? „IPM“, „Deakzession“, digitale Sammlungsobjekte - welche Methoden im Sammlungsalltag sind neu und welche altbewährt? Die Exkursion gibt bei einer Vor-Ort-Begehung der Studiensammlung und der neu gebauten Depothalle in Hard Einblicke in die „Kunst“ des Sammelns und Bewahrens des Vorarlberger Landesmuseums.

Die **Hybrid-Exkursion** bietet zwei Möglichkeiten zur Teilnahme: Eine kleine Gruppe kann bei der Führung im Museum anwesend sein und viele Gäste können bei der Online-Führung am Bildschirm dabei sein, zuschauen und mitreden.

Termin: Freitag, 23. September 2022

Exkursionsleitung: Ute Denkenberger (Führung), Fatih Özçelik (Technik)

Teilnahme: kostenlos

Anmeldungen bis 22. September mit Kennwort „Depots online“ per E-Mail an kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at. Die Angemeldeten für die Online-Führung erhalten am Freitagvormittag eine E-Mail mit Zoom-Link, Zugangscode und einfacher Anleitung.

Zur Teilnahme im Museum können Sie sich mit Kennwort „Führung Depots“ auch telefonisch anmelden (+43 5574 46050).

Teilnehmerzahl: in den Depots max. 15 Personen, online unbegrenzt

Oktober

09.-10.10.2022

Ein Blick über den Tellerrand in die Geschichte der norditalienischen Textilindustrie um Como

Am frühen Samstagmorgen reisen wir mit dem Bus über den San Bernadino nach Crespi d'Adda, eine beeindruckende historische Arbeiterstadt, die zwischen dem 19. und dem 20. Jahrhundert direkt neben der Textilfabrik der Familie Crespi für die Angestellten und ihre Familien errichtet wurde. Das perfekte Modell einer Architekturanlage wird heute noch bewohnt. Eine dreistündige Führung präsentiert uns die von der UNESCO 1995 in die World-Heritage-Liste eingetragene und am besten erhaltene Arbeiterstadt. Interessant sind die Vergleiche und Bezüge zur Entwicklung in Vorarlberg.

Übernachtung in Como mit freier Abendgestaltung.

Am Sonntag stehen eine Führung im Seidenmuseum und eine Erkundung der mehr als zweitausendjährigen Stadt Como auf dem Programm, bevor wir uns am Nachmittag wieder auf die Rückreise machen.

Termin: Samstag, 09. bis Sonntag, 10. Oktober 2022

Exkursionsleitung: Barbara Grabherr-Schneider und Barbara Motter

Preis: bei Redaktionsschluss noch offen

Anmeldungen bis 10. Oktober mit Kennwort „Textilregion Como“ an NKG-Reisen, E-Mail: reisen@nkg.at, Telefon: +43 5572 22030

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

21.10.2022

Bregenz im Mittelalter: Die Oberstadt und die Pfarrkirche vor den Mauern

Wenn vom mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bregenz die Rede ist, denken die meisten an die Oberstadt. Die alten Häuser, Türme und Gassen, Bilder und Dokumente erzählen uns spannende Geschichte(n). Aber nicht das ganze städtische Leben spielte sich innerhalb der Stadtmauern ab.

Eine wichtige Rolle spielte auch die Pfarrkirche St. Gallus auf dem gegenüberliegenden Hügel. Sie steht dort seit mehr als tausend Jahren und vermittelt uns einige ungewöhnliche Aspekte der mittelalterlichen Kultur. Was haben zum Beispiel Pilger in einer Grabkapelle verloren?

Termin: Freitag, 21. Oktober 2022

Exkursionsleitung: Karl Dörler

Preis: € 25,- pro Person

Anmeldungen bis 07. Oktober mit Kennwort „Oberstadt“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Allgemeine Informationen zu den Exkursionen

Wir freuen uns, wenn unsere Exkursionen Vereinsmitglieder und Interessierte begeistern und versuchen auch unsere internen organisatorischen Abläufe zu verbessern. Bei den einzelnen Exkursionen ist angegeben, bei wem Sie sich anmelden können:

- **Tages- und Halbtagesexkursionen:** Kathrin Novis
E-Mail exkursionen@vlmv.at, Telefon +43 650 5200 932
- **Hybrid-Exkursionen des vm:** Online Teilnahme ausschließlich per E-Mail kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at, Führungen vor Ort auch über Telefon +43 5574 46050
- **Mehrtägige Exkursionen:** NKG-Reisen
E-Mail reisen@nkg.at, Telefon +43 5572 22030
- **Höhlenbefahrungen:** Ronald Sottopietra
E-Mail ronald.sottopietra@a1.net, Telefon +43 664 5430 730

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erforderlich und verbindlich. Bitte geben Sie uns Namen und Kontaktdaten **aller** angemeldeten Personen bekannt.

Die **Preise** sind bei Exkursionen mit individueller Anfahrt fix, bei **Exkursionen mit Reisebussen** hingegen **Richtpreise**. Hier kann der endgültige Preis abweichen, er wird entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden festgelegt und den Angemeldeten nach Ablauf der Anmeldefrist mit den Detailinformationen zur Exkursion schriftlich mitgeteilt.

Programmänderungen sind immer möglich. Muss die Teilnehmerzahl aufgrund von Covid19-Bestimmungen reduziert werden, gilt die chronologische Reihenfolge der Anmeldungen. Alle TeilnehmerInnen werden über die Änderungen informiert. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Anregungen und Verbesserungsvorschläge helfen uns bei der Planung und Abwicklung zukünftiger Exkursionen. Bitte richten Sie diese an: Karl Dörler, E-Mail karl.doerler@vlmv.at

IMPRESSUM:

Vorarlberger Landesmuseumsverein
Geschäftsstelle
Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
ZVR 440724927

REDAKTION:

Karl Dörler

LAYOUT UND UMSETZUNG:

Kathrin Novis